

Hülsenfrüchte, Del, Wolle und Obſt aus. Die Staats-  
einkünfte belaufen ſich auf 240,000 Gulden. Zum  
Bundesheere ſteht der Herzog, jezt Heinrich, 524  
Mann.

Köthen, Hauptſtadt des Landes und Reſidenz des Her-  
zogs, hat ein altes und ein neues Schloß, ein Fräuleinſtift,  
ein Gymnaſium mit einem Schullehrerseminar und 6500 Ein-  
wohner. Moſlau, an der Elbe, mit einem Schloß, Landbau  
und Fiſcherei; Nienburg, am Einfluß der Bode in die Saale,  
mit einem Schloß und Schiffbau und Gütern, an der Wip-  
per, ſind unbedeutende Städtchen.

---

## Das Fürſtenthum Schwarzburg- Sondershauſen.

Es beſteht aus zwei, durch preußiſches, weimari-  
ſches und koburggothaiſches Gebiet von einander getrenn-  
ten, Haupttheilen, von welchen die am Fuße des Thür-  
ingerwaldes liegende Herrſchaft Arnſtadt von der Gera,  
Schwarzau und Ilm, die einen Theil der waldigen Hain-  
ſeite umfaſſende Herrſchaft Sondershauſen von der Hel-  
me, Helbe, Wipper und Bebra bewäſſert wird. Das  
Land, deſſen Flächenraum nahe an 17 Geviertmeilen be-  
trägt, enthält in 5 Städten, 7 Marktſtecken und 83  
Dörfern 55,250 Einwohner, die mit Ausnahme von 250  
Katholiken ſämmtlich lutheriſch ſind. Hauptprodukte ſind  
Getraide, Hülsenfrüchte, Gemüse, Flachs, Hopfen,  
Obſt, etwas Wein, Holz, Hauſthiere, Wild, Fiſche,  
Eiſen, Alaun, Vitriol, Marmor, Alabaſter, Sand-  
ſtein, Gyps, Kalk ꝛc. Landbau und Viehzucht machen  
die vorzüglichſten Nahrungsquellen aus. Der Bergbau  
und Hüttenbetrieb beſchäftigt 1 Hochofen, 4 Eiſenhäm-  
mer, 1 Alaun- und Vitriolgrube, 1 Eiſengießerei und